



„Spurwechsel – Lebensübergänge“

32. Treffen des Unternehmensnetzwerkes

Betriebliche Gesundheitsförderung

Mittwoch, 25. September 2019,

17.00 bis 19.30 Uhr

Wifi Dornbirn, Bahnhofstraße 24, 6850 Dornbirn

Unternehmensnetzwerk **BGF**


fonds gesunde betriebe
vorarlberg


AK
VORARLBERG


WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG

Unternehmensnetzwerk betriebliche Gesundheitsförderung

Unternehmensnetzwerk betriebliche Gesundheitsförderung
Das Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung veranstaltet regelmäßige Treffen für Interessierte zu aktuellen Schwerpunktthemen.

„Von der Arbeit in die Pension“

Ein Übergang, den Unternehmen aktiv gestalten sollen

Obwohl jede Erwerbsbiographie vielerlei Übergänge aufweist, wie z.B. den Übergang von der Ausbildung in den Beruf, Jobwechsel, Bildungs- oder sonstige Karenzzeiten, ist der Übergang von der Erwerbstätigkeit in die Pension ein wesentlicher Einschnitt. Die meisten Menschen identifizieren sich über ihren Beruf und haben im Arbeitsumfeld viele soziale Kontakte. Obwohl die Übergangsphase von der Erwerbstätigkeit in die Pension eine sensible ist, wird ihr nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt, aber: Ein schlechter Übergang hat nicht nur negativen Einfluss auf die Lebensqualität der Betroffenen in der Pension, sondern beeinflusst auch die Produktivität bis zur Pension. Schlechte Übergänge haben darüber hinaus eine negative Rückwirkung auf die bestehende Belegschaft. Leider gestalten nur wenige Unternehmen die Übergangsphase aktiv, aber jene die das tun sprechen von vielfältigem Nutzen. Der Vortrag von Frau Mag. (a) Weber gibt näheren Einblick in diese Übergangsphase und stellt Maßnahmen vor, die Unternehmen setzen können.

Rush Hour des Lebens

Prof. Dr. Heinrich Geißler beschäftigt sich, in seinem Inputreferat, mit dem Einstieg ins Unternehmen und vor allem mit dem Lebensabschnitt zwischen 25 und 40 Jahren. Er geht z.B. den Fragen nach. Was sollten Führungskräfte über den Einstieg und die diversen Lebensübergänge ihrer MitarbeiterInnen in ihren Unternehmen wissen? Welche Daten für Taten brauchen die Führungskräfte?

Programm

17 Uhr Begrüßung

Dr. Christoph Jenny

Direktor Wirtschaftskammer Vorarlberg

Hauptreferat:

Von der Arbeit in die Pension

Ein Übergang, den Unternehmen aktiv gestalten sollen

Referentin: Mag.(a).Friederike Weber , M.A

Prospect Unternehmensberatung GmbH, Wien

www.prospectgmbh.at

Inputreferat:

Rush Hour des Lebens

Referent: Univ. Prof. em Dr. Heinrich Geißler

Beratung & Forschung Geißler

www.bf-geissler.com

Moderation:

Gabriele Graf

Arbeiterkammer Vorarlberg

Kleiner Imbiss in der Pause.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird von einem Fotografen der AK Vorarlberg fotografiert. Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmt die abgebildete Person der unentgeltlichen Veröffentlichung des/r Fotos in den Medien jedweder Art, insbesondere in den Printmedien, auf Webseiten sowie auf den Social Media Seiten der der AK Vorarlberg, WK Vorarlberg und fonds gesunde betriebe vorarlberg zu.

Sollten Sie mit dem Fotografieren Ihrer Person und der anschließenden Veröffentlichung der Aufnahmen im Einzelfall nicht einverstanden sein, ersuchen wir um sofortige, unmittelbare Mitteilung an den Veranstalter bzw. den/die beauftragte/n Fotografen/in.



Informationen

Für alle weiteren Informationen zum Unternehmensnetzwerk stehen Ihnen folgende Ansprechpersonen zur Verfügung:

AK-Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik, Gabriele Graf,
 Akademische Sozial- und Bildungsmanagerin,
 Telefon 050/258-1526, gabriele.graf@ak-vorarlberg.at
Wirtschaftskammer Vorarlberg, Christl Marte-Sandholzer,
 Telefon 05522/305-323, marte.christl@wkv.at
fonds gesunde betriebe vorarlberg, Mag. Anita Häfele,
 Telefon 051755597, office@fonds-gesunde-betriebe.at

Verbindliche Anmeldung

Erbiten bis zum 20. September 2019, in der AK Vorarlberg, Gabriele Graf, gabriele.graf@ak-vorarlberg.at.